



# Epidemiologisches Bulletin

8. September 2014 / Nr. 36

AKTUELLE DATEN UND INFORMATIONEN ZU INFektionsKRANKHEITEN UND PUBLIC HEALTH

## Mitteilung der Ständigen Impfkommission (STIKO) am RKI Wissenschaftliche Begründung für die Änderung der Empfehlung zur Indikationsimpfung gegen Pneumokokken

### HINWEIS:

Die STIKO hat nur ihre Empfehlung zur *Indikationsimpfung* gegen Pneumokokken geändert. Die STIKO-Empfehlungen zu den Standardimpfungen von Kindern und von Personen ab 60 Jahre gegen Pneumokokken gelten unverändert weiter.

### Aktualisierte Empfehlung

Die Empfehlung zur Indikationsimpfung gegen Pneumokokken (s. Tab. 2 der STIKO-Empfehlungen, *Epid. Bull.* 34/2014) wurde in folgenden Punkten geändert:

1. In der Spalte „Indikation“ wurde die Systematik der Darstellung verbessert.
  - 1.1. In der Indikationsgruppe „Angeborene oder erworbene Immundefekte bzw. Immunsuppression“ wurde die bisherige Liste von Indikationsbeispielen der aktuellen Terminologie und Systematik auf diesem Gebiet der Medizin angepasst.
  - 1.2. In der Indikationsgruppe „Chronische Krankheiten“ wurden die bisherigen Beispiele sprachlich überarbeitet und neu gruppiert und chronische Krankheiten der Leber zusätzlich genannt.
  - 1.3. Die Altersangabe „ab vollendetem 2. Lebensjahr“ entfällt. Die Angabe beruhte auf der Überlegung, dass die Impfung gegen Pneumokokken für jüngere Kinder ohnehin als Standardimpfung empfohlen ist (s. Tab. 1 der STIKO-Empfehlungen, *Epid. Bull.* 34/2014). Selbstverständlich sollen auch bislang nicht gegen Pneumokokken geimpfte Kinder unter 2 Jahren geimpft werden – unabhängig davon, ob eine besondere Indikation vorliegt oder nicht.
2. Es wurde eine neue Indikationsgruppe „Anatomische und Fremdkörper-assoziierte Risiken für Pneumokokken-Meningitis“ hinzugefügt, in der als Indikationsbeispiele „Liquorfistel“ und „Cochlea-Implantat“ genannt werden.
3. In den Formulierungen der Anwendungshinweise (s. Tab. 2 der STIKO-Empfehlungen, *Epid. Bull.* 34/2014, 4. Spalte) wurde berücksichtigt, dass neben dem 23-valenten Pneumokokken-Polysaccharidimpfstoff inzwischen auch der 13-valente Pneumokokken-Konjugatimpfstoff ohne obere Altersbegrenzung zugelassen ist.

### Erläuterungen

**zu 1.**  
Die sprachliche Überarbeitung und die Nennung zusätzlicher Beispiele innerhalb der Indikationsgruppen „Angeborene oder erworbene Immundefekte bzw. Immunsuppression“ und „Chronische Krankheiten“ stellen keine inhaltlichen

Diese Woche 36/2014

### Ständige Impfkommission (STIKO) am RKI

- ▶ Wissenschaftliche Begründung für die Änderung der Empfehlung zur Indikationsimpfung gegen Pneumokokken
- ▶ Aktualisierte Stellungnahme zum Stand der Bewertung des neuen Meningokokken-B-Impfstoffs Bexsero®

**Hinweise auf Veranstaltungen**  
Göttinger Forum: Krankenhaus- und Kommunalhygiene für den ÖGD

### Meldepflichtige Infektionskrankheiten

- ▶ Monatsstatistik nichtnamentlicher Meldungen des Nachweises ausgewählter Infektionen Juni 2014
- ▶ Aktuelle Statistik 33. Woche 2014

**Dengue-Fieber**  
Erstmals nach Jahrzehnten autochthone Dengue-Erkrankungen in Japan

